

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 45

Artikel: Wer anderen einen Schlüssel dreht...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494057>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



unter den rassigen die bekömmlichste Zigarre,
weil aus reinem Kentucky und 2x fermentiert
10er Schachtel Fr. 1.20

Natürlich bestellt der Gino auch im Wirtshaus.....*

* NUR MOCAFINO GIBT SO SCHNELL SO GUTEN KAFFEE!



Kopfwch!

Bei Kopf- und Zahnweh, Migräne, neural-
gischen und rheumatischen Schmerzen,
Erkältungen, Föhnbeschwerden, nehmen
Sie Zuflucht zu **DOLO-STOP**, einem
neuen, raschwirkenden Analgeticum.

DOLO-STOP
stoppt den Schmerz!

Schiebedose à 10 Tabletten Fr. 1.60. - In Apotheken und Drogerien

Ein Präparat von Max Zeller Söhne AG, Romanshorn



AMSTERDAMER

BEUTEL -70

der Tabak der gefällt

Erst Rand an Rand



Dies ausgenommen - erfüllt das
transparente Cellux-Selbstklebe-
band in der neuen, erstklassigen
Qualität alle Wünsche. Dabei ist der
unentbehrliche Helfer in Büro,
Geschäftsbetrieb und Haushalt
ausserordentlich günstig
im Preis.

Achten Sie
auf das Armbrustzeichen!
Es garantiert
für Schweizer Qualitätsware!



dann **Cellux**-Band!

Wer andern einen Schlüssel dreht...

Jäää? Heißts eigetlig eso? I ha gmeint,
s heiße: «Wer andern eine Grube gräbt,
fällt selbscht hinein.» Jo, aber i will ech
grad bewysen, as men au cha ynegheije,
wenn men im andren e Schlüssel dräit.

s Gassebohnis si numme no Mueter und
Tochter gsi. Und will s Töchterli neume
gschafft het, het men e Hilf müesse ha
für das große Huus zbsorge, en Oe-
schtrycherli. Das Dienschtmeytli isch su-
fer gsi, schaffig und willig, me hät nit
chönne chlage. Numme hets ei Feeler
gha: s isch gar grüüslig gärg go leutsche,
isch nit uf d Zytt heim cho.

Und so ischs widremole nach sym freie
Nomittag nit heim cho. Wo s Trudi-
bethli, das wer jetz ebe s Töchterli, am
Ahti in Kino het welle, isch no wytt
und breit ke Dienschtmeytli gsi. s Trudi-
bethli, wo gärg im Huus Ornig gha het,

het gfuscet und bällischtiert und het
dr Mueter weiß ich wie ygscherft, si sell
jo die Helga nit ins Huus yne lo, wenn
si heimcheem; die sell jetz emol voru-
s warte, bis äs us em Kino cheem. «Wer
nicht kommt zur rächten Zeit» Und
uf s Lütte vo dr Huusglogge sell d Mue-
ter jo nit ynegheije - - seits und schoppt
e Schtüggl Papiir zwüsche Gloggen und
Bölleli.

Und s Trudibethli isch abdampft ins
Kino, het aber d Huustür echly lütter
zuegschletzt as sunscht. Es het e richtigi
Wulle gha uf die Helga. Dere well si
denn scho s Mösch putze, het si für sich
sälber dänggt.

Viertel ab Ölfi. s Trudibethli schoot
vor dr Huustür. Aber die Predig, won
äs parat gha het, hets ebe nit chönne
halte, denn s Oeschtrycherli isch nienen
umme Wäg gsi. s Trudibethli fot im
Handtäschli afo neuse - - aber ebe, au
ke Huusschlüssel isch um e Wäg gsi. Dä
hets allwäg in dr Täubi bym Furtgoo im
Zimmer lo ligge. Was mache? Alls Lütten
und Rüefe battet nüt. s Lütte nit, will
d Glogge bloggiert isch, und s Rüefe nit,
will d Mueter by de gschlossene Lade nüt
ghört.

Jetz goot s Töchterli ums Huus umme
- - alls gschlosse. Schließlig rüttlets amene
Gräms vome Chällerfänschter. Pätsch,
fliegt das Jümpferli mitsamt em Gräms
hindertsi in d Himbeerschuden yne. s

Gitter isch drum gar nit fescht gmacht
gsi, nummen anegschtellet.

Also do isch denn s Trudibethli ins
Huus yne cho, und für sich hets dänggt,
uf em glychlige Wäg wärdi woll au das
raffiniert Dienschtmeytli yne si. Aber o-
heije, s Trudibethli isch numme bis oben
an d Chällerschträge cho - - dört isch au
wider bschlosse gsi, sunscht Joor und Tag
doch nie.

Ändlig het s Trudibethli in suuren Op-
fel bysse: s isch wie ein im Zoologische
(rächts wenn men yne chunnt) dr Räben
und de Schpalier no uf d Altanen ufe
gchräsmet, het dört d Mueter zum Bett
us trummet und isch ändlig todmüed
und rumpelsuurig in sym Zimmer glan-
det.

Und in dr Mansarde het s Dienschtmeytli
seelig pfuust.

Jä und jetz d Moral vo dere Gschicht:
me mueß nit welle schläuer si as e
Dienschtmädle. Und no eis: Me sett nie
Papiir zwüsche d Glogge schoppe! KL

Auswahl in jeder Preislage

Braustube Hürlimann

Bahnhofplatz Zürich

Weisflog Bitter!

*Apéritif besonderer Art, ange-
nehm, mild und sehr apert*